

setzen, was wohl unnötig sein dürfte. Im Uebrigen werden wohl alle Züchter solche Erfahrungen gemacht haben und ich sage damit doch nichts Neues. Eine abnormal rasche Entwicklung der Raupen (also Störung) kann aber auch durch die sich schnell entwickelnde Vegetation (baldiges Einziehen der Futterpflanze) bedingt sein und ist dann vielleicht die Ursache der Kleinheit einer ganzen Generation, und an Orten, wo sich dies regelmäßig wiederholt, die Ursache einer kleinen Lokalrasse. Ich kann aber auch diese Tiere mit dem besten Willen nicht als Hungertiere bezeichnen. Besser und richtiger ist überhaupt der Ausdruck „Zwergformen“.

Letzten Endes ist auch die Lebensfähigkeit und das Fortkommen von Zwergformen überhaupt nichts anderes als eine der vielen Rückversicherungen der Natur zur Erhaltung der Art, wie etwa das Ueberliegen von Puppen, die Kopulation von Krüppeln etc. — Das einzelne Individuum schützt die Natur wenig, ein Windhauch, ein unvorsichtiger Fußtritt am Wege und es fällt in den Schoß der Mutter Natur zurück. (Ich wagte hier Schopenhauer zu zitieren). Die Natur bringt auch langsam und schwer neue Formen hervor, jedoch baut sie sorgfältig vor zur Erhaltung der Art. — Mögen diese Ausführungen zu weiteren Beobachtungen anregen.

Berichtigung.

Im Bericht über den oberösterreichischen Entomologentag in Linz (Nr. 12 des vorigen Jahrganges) wurde auch der Fund einer *Caradrina selini* B. als neu für Oberösterreich erwähnt. Wie sich nachträglich herausstellte, beruht diese Angabe auf einer Fundortverwechslung; das fragliche Stück stammte aus Niederösterreich. *Caradrina selini* B. ist also bisher aus Oberösterreich noch nicht nachgewiesen.

Reißer.

Vereinsnachrichten.

Mittwoch, den 8. Februar 1933, um 19 Uhr im Restaurant Tischler, Wien I., Schaufflergasse 6, Vortrag des Herrn Paul Erfurth: „Haben Helligkeitsstärke und Farbtonung des Lichtes Einfluß auf die Ergebnisse des Nachfanges?“

Die Veranstaltungen unseres Vereines werden nunmehr auch fallweise immer im „Vereinsanzeiger“ des „Neuen Wiener Abendblattes“ bzw. der „Volkszeitung“ verlaublichbar werden.

Vanessa io ab. fulva e. l., bar à M 2.—, im Tausch gegen **Parnassius u. Colias** à M 10.—. Prof. Al. Kaspar, Olmütz, Č.S.R., Havlíčková 25.

Schmetterlingsladen 40 mal 50 cm, weiches Holz, dunkelbraun poliert, in Nut und Feder schließend, mit Sperrplattenboden. Exakte Ausführung, per Stück S 9.50. — Ferner Sperrplattenkästen für 25 Laden, mit Vorhang, von S 50.— aufwärts.

Josef Sztrojny, Bilderrestaurator, Wien XIII/2, Penzingerstr. 128, II. Stock.

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Oest. Entomologen-Verein in Wien. — Verantwortl. Schriftleiter: Hans Reißer, Wien, I., Rathausstraße 11. — Druck von Wilh. Trentler, Hainfeld, N.-Oe

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1933

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Berichtigung. 8](#)